

Eines der Highlights des Bücherherbstes 2016

Jahrhundertlang ist das Imperium der Menschen gewachsen, und seine mächtigen Kaiser haben mit ihren Truppen alle umliegenden Länder unter Kontrolle gebracht. Doch an den Grenzen brodeln es und immer häufiger kommt es zu Überfällen. Bei einem blutigen Angriff auf ihr Dorf kommt die junge Ariadne nur knapp mit dem Leben davon, als sie überraschend Hilfe von dem geheimnisvollen Wanderer Dariush erhält. Der Nordmann ist auf dem Weg nach Süden. Schon bald befindet er sich auf der Flucht. Aber die Verfolger lassen sich nicht abschütteln; Dariush beginnt zu ahnen, dass Ariadne das eigentliche Ziel des Überfalls war. Welches Geheimnis verbirgt die junge Frau vor ihm? Und schaffen sie beide es noch rechtzeitig in Sicherheit vor ihren Feinden?

Währenddessen wird Valeria, die Oberbefehlshaberin des imperialen Heeres und Kriegsheldin des Reiches, in die Hauptstadt beordert. Der neue, junge Imperator will Valeria in die weit von den Grenzen entfernte, abtrünnige Provinz Heliopolis entsenden. Allerdings ahnt niemand, dass dies ein fataler Fehler ist, der das Schicksal der Menschen zu besiegeln droht. Im Norden fallen die Barbaren in das Land ein und ziehen eine blutige Spur hinter sich her. Valeria muss einmal mehr beweisen, dass sie es zu kämpfen versteht. Sie ist auf dem Schlachtfeld eine Waffe. Dieses Mal allerdings hat sie es mit einem Gegner zu tun, der mit seinen Schwertern ebenfalls bestens umzugehen weiß. Die Häscher des Dunkels streben nach Herrschaft und es dürstet ihnen nach Tod ...

Unterhaltung wie aus der Feder eines Bernhard Hennen - die Romane von Christoph Hardebusch sprengen sämtliche Grenzen. Ab dem ersten Satz von "Schattenkaiser" ist man vollkommen gefesselt von der Story. Ehe man nicht auf der letzten Seite angelangt ist, kann man das Buch partout nicht weglegen. Man liest sich dank des deutschen Bestsellerautors in einen wahren Rauschzustand, regelrecht schwindelig. Zwischen zwei Buchdeckeln wird man nur selten ein genialeres Lesevergnügen finden können. Hardebusch lässt einen die Welt um sich herum vergessen. Er schreibt so gut wie nur wenige seiner Schriftstellerkollegen. Seine Geschichten machen süchtiger als Drogen. Und sie hauen einen gleich mehrmals hintereinander vom Hocker. Wow, wow, wow!

Mit "Schattenkaiser" gelingt Christoph Hardebusch ein echter Geniestreich. Auf einzigartige Weise vereinen sich hier Historie und Fantasy zu einem Leseerlebnis mit absolutem "Wow!"-Effekt. Diese Lektüre hält einen über viele, viele Stunden lang im Atem. Hier erfährt man Literatur, die alles andere glatt in den Schatten zu stellen vermag. Ohne jeden Zweifel: Man kann derzeit keinen besseren Pageturner in die Hände kriegen.

Susann Fleischer 31.10.2016

Quelle: www.literaturmarkt.info